

Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*)

Zwischen Gräsern und anderen Pflanzen fällt die Ackerwinde zunächst vielleicht gar nicht auf. Ihr Stängel ist ziemlich dünn, oft kaum 2 mm dick. An ihm wachsen in regelmäßigen Abständen einzelne kleine Blätter, die nach vorn hin spitz zulaufen und nach hinten in zwei seitlichen Spitzen enden. So wirken die Blätter wie eine Pfeilspitze.

Erst wenn die Pflanze blüht, werden wir auf sie aufmerksam. Die etwa 2 cm messenden Blüten haben nicht einzelne Blütenblätter, sondern sie sind wie ein Trichter gebaut. Es gibt sie in weiß, in rosa und zweifarbig (weiß/rosa). Wenn du am Vormittag viele aufgeblühte Knospen siehst, dann kannst du am Nachmittag desselben Tages beobachten, dass diese Knospen geschlossen sind. So lädt die Blüte nur bestimmte Insekten ein, die vormittags nach Nektar suchen. Da die Ackerwinde oft an stark sonnenbeschienenen Standorten wächst, verliert sie in der Mittagshitze über die geschlossenen Blüten auch weniger Wasser.

Auf einen kräftigen Spross kann die Pflanze verzichten, da sie sich an anderen Pflanzen emporwindet. Diese Eigenschaft gab ihr auch den Namen. Obwohl die Pflanze hübsch anzusehen ist, ist sie selbst bei Gärtnern nicht immer beliebt, da sie, wenn sie erst einmal Fuß gefasst hat, kaum wieder auszurotten ist. Die Wurzeln bilden unter der Erde ein dichtes Geflecht und schon aus einem kleinen Wurzelstück kann wieder eine ganze Pflanze wachsen. Ausreißen hilft hier also kaum als Bekämpfungsmethode. Die Pflanzen sind auch zu schnellem Winden in der Lage. Schon innerhalb einer Stunde ist eine Pflanzenspitze einmal z.B. um einen Grashalm herumgewachsen.

Zwar taucht die Ackerwinde in älteren Kräuterbüchern als Heilpflanze auf, sie enthält jedoch verschiedene Gifte, deren Wirkung z.T. noch nicht genauer untersucht ist; daher nicht als Tee oder Wundheilungsmittel verwenden!



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Stoppl

Hier knicken!

Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*)



Ackerwinde 1 + 2 iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017,
[CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du zeigen möchtest, auf dem Foto/den Fotos gut zu sehen sind. Fotografiere Blüten und Blätter. Zeige im Bild auch, woran die Pflanze emporwächst.

Beobachtungsaufgabe:

Beschreibe genau die Form der Blütenknospen. Was fällt dir auf? Wie wird die Knospe aufblühen?

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

